

SUCCESS STORY



Bestandsoptimierung



hagebau connect setzt auf intuitives Arbeiten und zielgerichtete Beschaffung mit Business-Software von INFORM

Das zur hagebau Gruppe gehörende Digital-Commerce-Unternehmen hagebau connect aus Hamburg setzt mit der intelligenten Lösungssuite ADD*ONE von INFORM auf eine intuitive Web-Disposition, automatisierte Bestellprozesse und intelligente Prognosen.

Neben dem Gewinn an Flexibilität und Transparenz konnte hagebau connect mit der Software und weiteren Maßnahmen zur Bestandsreduktion die Lagerbestände um 30 Prozent senken. Gleichzeitig werden die Mitarbeitenden von manuellen und zeitaufwändigen Arbeitsschritten entlastet.

Über die hagebau-Gruppe

Die Handelsgesellschaft für Baustoffe (hagebau) ist eine der marktführenden Kooperationen im Baustoff-, Holz- und Fliesenhandel sowie in der Do-it-yourself-Branche. Rund 350 mittelständische Gesellschafter aus sechs europäischen Ländern betreiben zusammen 1.500 Betriebsstätten für den Fachhandel (hagebau profi), den Einzelhandel (hagebaumarkt, hagebau kompakt) und sind darüber hinaus mit hagebau.de und hagebau.at im Online-Handel aktiv. Für die hagebau Unternehmensgruppe sind am Hauptsitz Soltau, Brunn am Gebirge (Österreich), Hamburg sowie an sechs Logistikstandorten rund 1.400 Mitarbeiter tätig. Im Jahr 2022 hat hagebau einen Umsatz von etwa 7,7 Milliarden Euro erzielt.

www.hagebau.com

Vom Fahrradhelm über den 30-Kilo-Mörtelsack und der Spülmaschine bis zur Zylinderkopfschraube – der Onlineshop von hagebau bietet eine breite Produktpalette für jeden Heimwerker und Hobbybastler. Wo hagebau Onlineshop steht, steckt das eigenständige Digital-Commerce-Unternehmen hagebau connect dahinter, das maßgeblich zum Ausbau des digitalen Geschäfts von hagebau beiträgt. Als Teil der hagebau Gruppe mit Sitz in Soltau, ist die hagebau connect GmbH & Co. KG ein Tochterunternehmen der Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG, die im Baustoff-, Holz- und Fliesenhandel sowie in der Baumarktbranche tätig ist. Seit der Gründung 2018 in Hamburg ist hagebau connect zu einem Team mit insgesamt 56 festangestellten Mitarbeitenden gewachsen. Diese arbeiten aus ganz Deutschland agil und selbstorganisiert zusammen, um ihrer Mission gerecht zu werden, das beste Omnichannel-Einkaufserlebnis im deutschsprachigen DIY-Markt zu bieten.



Bürogebäude von hagebau connect in Hamburg



Daniela Schlichting, Prozessmanagerin im Team „Beschaffung und Direktversand“ und Leiterin des Optimierungsprojekts bei hagebau connect

Zunehmend wachsendes Produktportfolio als Herausforderung

Angesichts des umfangreichen und vielfältigen Produktportfolios, das in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen ist, stellt es eine besondere Herausforderung für hagebau connect dar, die Balance zwischen Warenverfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit zu halten. Der Beschaffungsprozess – von der Ermittlung der optimalen Bestellmenge bis hin zur Bestellung – wurde an dieser Stelle ohne eine geeignete Software rein manuell immer komplexer und aufwändiger. So basierte die Mengenplanung bis dato auf manuellen Abverkaufsanalysen in Excel, und auch das Auslösen von Bestellungen erfolgte händisch im ERP-System. Eine Priorisierung und Optimierung der Bestellvorgänge waren nicht möglich. Daher begab sich das Digital-Commerce-Unternehmen auf die Suche nach einer intelligenten Lösung, welche die Bestellprozesse automatisiert und das vorhandene ERP-System um präzise Prognosen, kostenoptimierte Bestellvorschläge sowie ein effektives Controlling ergänzt. Mit der Lösungssuite ADD*ONE des Aachener Optimierungsspezialisten INFORM entschied sich das Hamburger Unternehmen 2023 dann für eine intelligente Software zur Bestandsoptimierung.

» Überzeugt hat uns, dass ADD*ONE auf den ersten Blick sehr übersichtlich und intuitiv zu bedienen ist und natürlich unsere Anforderungen erfüllt.

Daniela Schlichting, Prozessmanagerin hagebau connect

So war es dem Unternehmen beispielsweise sehr wichtig, dass Freihausgrenzen und Losgrößen bei Bestellvorschlägen berücksichtigt werden oder dass nach einer Bestätigung automatisch eine Bestellung je Lieferant im ERP-System generiert wird. *„Auch die gemeinsamen Workshops vor unserer endgültigen Entscheidung haben wir als sehr angenehm empfunden, da sich die Projektverantwortlichen viel Zeit für uns genommen haben, uns und unser Geschäftsmodell zu verstehen. Am Ende war INFORM das beste Gesamtpaket, nicht nur fachlich und technisch, sondern auch menschlich“*, so die Prozessmanagerin zur Entscheidung für die Business-Software und INFORM.

Intelligente Prognosealgorithmen als Lösung

ADD*ONE berechnet mithilfe intelligenter Prognosealgorithmen auf Basis von Operations Research und künstlicher Intelligenz für jeden einzelnen Artikel eine geeignete Kombination aus Prognoseverfahren und Parametern und erkennt so, wie ein Artikel nachgefragt wird. Auch Trends und saisonale Schwankungen sind für die Prognosealgorithmen erkennbar.

Präzise Prognosen durch intelligente Algorithmen

Heute steuern insgesamt sechs Disponenten und zwei Prozessmanager die rund 3.500 aktiven Lagerartikel mit der intelligenten Lösung. Diese ist dabei über eine Schnittstelle an das ERP-System „Microsoft BC“ von hagebau connect angebunden und überträgt alle relevanten Daten wie beispielsweise Artikelstammdaten, Lieferanteninformationen oder Bewegungsdaten an die Software. Eine Besonderheit des Projekts ist, dass hagebau connect für die operative Disposition ausschließlich mit der webbasierten Oberfläche von ADD*ONE arbeitet. *„Dafür haben wir den Workflow für die Disposition im Web-Client neu konzipiert“*, erklärt Nils Clemens, Projektleiter im Bereich Inventory & Supply Chain bei INFORM, der hagebau connect bei der Einführung der Software maßgeblich begleitet hat. *„Das bedeutet, dass aus einer Vielzahl von Informationen immer nur die für die Aufgabe relevanten angezeigt werden. Das erleichtert das Beurteilen eines Bestellvorschlags oder einer Bestellung auf einen Blick. Darüber hinaus gibt es viele neue hilfreiche Features wie die Reichweitengrafik, die Anzeige der Lieferqualität oder die regelbasierten Kalender, die nur im Web-Client zur Verfügung stehen“*, so Clemens. Zudem bietet die webbasierte Oberfläche technologische Vorteile wie den einfachen Zugriff über den Browser und das performante Arbeiten vom Home-Office aus, was für das agile und deutschlandweit arbeitende Team von hagebau connect von Vorteil ist.



Nils Clemens, Projektleiter im Bereich Inventory & Supply Chain bei INFORM

Ziele innerhalb kürzester Zeit erreicht

Vorrangiges Ziel des Optimierungsprojektes war es, die Effizienz durch Automatisierung zu steigern. So sollte die Software die Disponenten bei hagebau connect durch automatisierte Bestellvorschläge und Bestellungen unterstützen und von dem hohen Zeitaufwand entlasten. *„Dieses Ziel haben wir direkt nach der Einführung erreicht“*, freut sich Schlichting. *„Ein weiterer großer positiver*

Effekt für uns ist, dass sich auch unsere Arbeitsweise grundlegend verändert hat. Haben wir vor der Einführung der intelligenten Software ein- bis zweimal pro Woche disponiert, sind wir jetzt in der Lage, täglich zu planen, da ganze manuelle Arbeitsschritte entfallen.“ Dadurch ist auch die Flexibilität der Disponenten gestiegen, da diese den Prozess nun automatisiert und in wesentlich kürzerer Zeit durchführen können.

» **Früher mussten wir uns oft ein bis zwei Stunden am Tag im Kalender freihalten, um wirklich konzentriert planen zu können. Mit ADD*ONE geht das heute viel schneller und auch in einem ganz anderen Rhythmus als früher.**

Daniela Schlichting, Prozessmanagerin hagebau connect

Ein weiteres Projektziel war das Reduzieren der Lagerbestände durch die zielgerichtete Beschaffung. In den ersten sechs Monaten nach der Einführung von ADD*ONE konnte hagebau connect zusammen mit noch weiteren Maßnahmen zur Bestandsreduzierung den Lagerbestand um 30 Prozent senken. Durch die Übersichtlichkeit der Software und die grafische Aufbereitung ist zudem die Transparenz über die zu beschaffenden Artikel gestiegen. *„Vor dem Einsatz der Software hatten wir alle wichtigen Daten nur tabellarisch in Excel abgebildet“,* so Schlichting. *„ADD*ONE hingegen bereitet die Daten, wie zum Beispiel die Verkaufshistorie jedes einzelnen Artikels, aber auch den prognostizierten Bedarf und die bereits vorhandenen Bestellungen, grafisch optimal auf. So können wir viel schneller und besser nachvollziehen, wie sich die Daten insgesamt entwickeln“,* erklärt die Projektleiterin.



Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Begeistert sind die Mitarbeitenden bei hagebau connect zudem von der Zusammenarbeit mit dem Aachener Softwareunternehmen. *„Wir haben die Zusammenarbeit stets sehr partnerschaftlich empfunden“,* so Schlichting. *„Bei Problemen oder Fragen können wir uns jederzeit an unsere Ansprechpartner wenden und erhalten zeitnah eine Rückmeldung oder besprechen gemeinsam weiterführende Themen. Diese kontaktieren uns ebenfalls proaktiv, wenn es z.B. neue Releases gibt, die für uns für zukünftige Verbesserungen hilfreich sind“,* resümiert die Prozessmanagerin.

Falls Sie mehr wissen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

INFORM GmbH / Inventory & Supply Chain

Pascalstr. 35, 52076 Aachen

addone@inform-software.com / www.addone.de

Stand: Juni 2024